

So fördert der Freistaat Sachsen – Die Förderrichtlinie Klimaschutz

SAENA Informationsveranstaltung
„Energieeffiziente Straßenbeleuchtung –
Planung, Umsetzung, Finanzierung“

30. März 2015

Gliederung

- 1. Rückblick (Förderperiode 2007-2013)**
- 2. Neue Förderperiode (2014-2020):
Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)**
- 3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung**

1. Rückblick (Förderperiode 2007-2013)

- **Gemeinsame Richtlinie von SMUL und SMWA „Energie und Klimaschutz“ (EuK/2007)**
- **Ergebnisse im Teil SMUL:**
 - ca. 56 Mio. EUR Fördermittel
 - 21.300 geförderte Projekte
 - Senkung jährlicher CO₂-Emissionen um ca. 120.000 Tonnen
- **investive und nicht-investive Vorhaben**
(z.B. Straßenbeleuchtung, Heizkesseltausch, Wohnraumlüftung, Passivhausneubau und -sanierung, Kommunale Energie- und Klimaschutzkonzepte, EEA-Teilnahme)

2. Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)

Rahmenbedingungen

- **EU-Vorgaben, insbesondere zu:**
 - Förderzweck,
 - Zuwendungsempfängern,
 - Vorrang nationaler Mittel
- **Fachliche Anforderungen**
(Energie- und Klimaprogramm Sachsen 2012)
- **Abgrenzung zu den Förderangeboten anderer Ressorts**
- **Verwaltungsverfahren mit Einbindung Fachstellen**
- **45 Mio. EUR EFRE-Mittel**

2. Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)

Förderzweck:

- **investiv:** Beitrag zur Erschließung von CO₂-Einsparpotenzialen
- **nicht-investiv:** vorbereitende und unterstützende Maßnahmen

Zuwendungsempfänger grundsätzlich:

- kommunale Gebietskörperschaften und deren Unternehmen,
- kommunale Verbandskörperschaften,
- gemeinnützige Organisationen sowie anerkannte Religionsgemeinschaften

2. Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)

Programmbereiche:

- **Öffentliche Gebäude (Sanierung)**
- **Konzepte und Instrumente**
- **Komplexvorhaben**
- **Anlagen und Infrastrukturen**
- **Modellprojekte**

Förderhöhen:

- bis 80 %
- 80 %
- 80 %
- entspr. CO₂-Minderung,
max. 60 %
- 80 %

(tw. geringere Förderhöhen aufgrund beihilferechtlicher Regelungen möglich)

2. Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)

Rahmenbedingungen:

- **Bagatellgrenzen** 3.000 EUR (investiv)
bzw. 1.000 EUR (nicht-investiv)
- **Kumulierung mit nationalen Mitteln:**
bei gleichartigen nationalen Förderprogrammen (KfW, BAFA, Kommunalrichtlinie) haben nationale Mittel Vorrang
→ Förderausschluss bzw. Ergänzung, Verfahren derzeit noch in der Abstimmung
- **Bewilligungsstelle und Antragsberatung: SAB**
fachliche Beratung vor Antragstellung: SAENA

2. Förderrichtlinie Klimaschutz 2014 (Klima/2014)

- **Aktueller Umsetzungsstand:**
 - ✓ In Kraft getreten am 22. Dezember 2014
 - ✓ Antragsunterlagen werden für alle Fördergegenstände schrittweise freigeschalten
- **Antragsstellung** erst mit Bereitstellung der jeweiligen **vollständigen Antragsunterlagen** möglich
(http://www.sab.sachsen.de/de/p_umwelt/detailfp_ul_68995.jsp?m=def)

3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Fachliche Kriterien und Unterlagen:

- Einhaltung der **Leistungs- und Verbrauchsgrenzwerte** gemäß der SAENA-Empfehlung "Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Energiekennwerte: Grenz- und Zielwerte für Anschlussleistung und Verbrauch"
- **Unterlagen insb.:**
Erhebungsbogen Straßenbeleuchtung,
Lichttechnische Berechnungen für alle geplanten Lichtsysteme, Lageplan,
Kostenberechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnung

3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Förderhöhe:

- **Bemessung am CO₂-Ausstoß:**
500 EUR / Tonne CO₂-Einsparung * Faktor 10
- **Deckelung:**
max. 60 % der förderfähigen Ausgaben
- **Förderfähige Ausgaben:**
stärker auf die unmittelbaren Ausgaben der energetischen
Maßnahme beschränkt

3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Beispiel 1:

- Prognostizierte CO₂-Einsparung: 2.000 kg
- Berechnung max. Fördersumme
2 t CO₂-Einsparung * 500 EUR/t * 10 = 10.000 EUR
- Gesamtkosten der Maßnahme: 50.000 EUR,
davon förderfähige Ausgaben (ffA): 40.000 EUR
- (Deckelung: max. 60 % der ffA: 24.000 EUR)

→ Fördersumme 10.000 EUR

3. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Beispiel 2:

- Prognostizierte CO₂-Einsparung: 5.000 kg
- Berechnung max. Fördersumme
 $5 \text{ t CO}_2\text{-Einsparung} * 500 \text{ EUR/t} * 10 = 25.000 \text{ EUR}$
- Gesamtkosten der Maßnahme: 50.000 EUR,
davon förderfähige Ausgaben (ffA): 40.000 EUR
- Deckelung: max. 60 % der ffA: 24.000 EUR

→ Fördersumme 24.000 EUR

Kontakt:

Daniela Bärtling, SMUL Ref. 52

E-Mail: daniela.baertling@smul.sachsen.de

Annegret Börnicke, SMUL Ref. 58

E-Mail: annegret.boernicke@smul.sachsen.de